

Die eigene Meinung in einem Brief begründen

Hinweis

Mache einen Haken, wenn du alle Aufgaben eines Lernpakets gelöst hast und lasse dir von deiner Fachlehrerin oder deinem Fachlehrer mit einem Stempel bestätigen, dass alles erledigt



Teilziele: Los geht's!

Den Aufbau eines persönlichen Briefes wiederholen	Ich kann mein bereits erworbenes Wissen zum Aufbau eines persönlichen Briefes abrufen .	
Die eigene Meinung begründen	Ich gehe auf Fragen im Brief ein und lege meine Meinung dazu begründet dar. Dabei wende ich passende Bindewörter an und nenne ein Beispiel nach der Begründung .	
Einen eigenen Antwortbrief nach einem Schreibplan verfassen	Ich gestalte einen vollständigen und ausführlichen Antwortbrief und beachte dabei alle Teile des Schreibplans	
Den eigenen Brief überprüfen	Mit Hilfe einer Checkliste überprüfe ich, ob ich alle Bestandteile eines Briefes erfüllt habe.	

Check-out

Schätze deine Arbeit ein!

								
Selbstständigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Arbeitstempo	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Motivation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				

Aufgaben: Den Aufbau eines persönlichen Briefes wiederholen



Einen persönlichen Brief schreiben!

Schaue dir das folgende Video zum Aufbau eines persönlichen Briefes an.



① Lea hat von Joachim einen Brief bekommen.

Lies dir den Brief durch und beschrifte am Rand alle 7 Bestandteile eines Briefes.

München, den 6. Oktober 20XX

Liebe Lena!

Nun sind schon fast vier Monate seit den Pfingstferien vergangen und ich habe es noch nicht geschafft, auf deinen Brief zu antworten. Die Zeit auf dem Campingplatz in Italien ging leider so schnell vorbei. Hast du die ersten Schulwochen gut überstanden? Du hast ja jetzt zur Realschule gewechselt. Was gefällt dir denn dort am besten? Habt ihr schon einen Schullandheimaufenthalt geplant? Der steht bei uns immer in der 5. Klasse auf dem Programm. Bei euch wahrscheinlich auch. Dass ich dir noch nicht geantwortet habe, liegt vor allem daran, dass ich gleich am ersten Schultag einen Unfall mit dem Fahrrad hatte und drei Wochen lang einen Gips am rechten Arm trug.

Am Montagmorgen wartete ich an der Kreuzung auf meinen Freund Stefan, mit dem ich immer zusammen in die Schule radle. Mit einigen Minuten Verspätung kam er endlich angefahren. Du kennst mich ja: Ich bin gerne pünktlich. Deshalb traten wir also kräftig in die Pedale. Wir waren so eilig unterwegs, dass wir prompt die einfachsten Verkehrsregeln vergaßen. So überquerte ich, ohne nach rechts zu blicken, eine Kreuzung, auf der von rechts ein Auto kam. Was nun folgte, kannst du dir in den buntesten Farben ausmalen: Reifenquietschen, ein riesiger Krach, ein dumpfer Schlag. Es ging alles so schnell, dass ich mich an diesen Moment kaum mehr erinnern kann. Verwirrt saß ich auf dem Boden und betrachtete mit großen Augen mein völlig verbogenes Fahrrad. Nur ein paar Zentimeter neben mir erblickte ich die stark zerkratzte und verbeulte Seitentür des Autos. Die verzweifelte Autofahrerin rief sofort den Notarzt. Im Krankenhaus stellte man fest, dass ich nur den rechten Unterarm angebrochen hatte. Kannst du dir vorstellen, wie sehr mich das ärgerte? Glücklicherweise bin ich den Gips nun endlich los und kann auch schon wieder zum Volleyballtraining gehen.

Wie viele Spiele hattest du seit den Ferien denn schon mit deinem Verein? Habt ihr alle gewonnen? Ich hoffe, du meldest dich bald.

Viele Grüße, auch an deine Eltern und deinen Bruder,
dein Joachim

➔ **Briefkopf (Ort, Datum)**

Bild entnommen aus: Schulaufgabentrainer (Cornelsen), Berlin 2017, S.22

- ②  **Bearbeite** zur Wiederholung des Aufbaus eines Briefes noch die zwei **Learning-Apps**.



- ③ Für einen persönlichen Brief gibt es bestimmte Vorgaben. **Kreuze** das Zutreffende **an**. Beim Briefeschreiben musst du ...
- ... Regeln zur äußeren Form beachten.
 - ... einen klaren inhaltlichen Aufbau einhalten.
 - ... dir im Klaren sein, an wen du schreibst.
 - ... ausschließlich von dir selbst erzählen, damit es ein persönlicher Brief wird.
 - ... auf den Empfänger eingehen, indem du seine Fragen beantwortest oder ihn persönlich ansprichst.
 - ... umgangssprachliche Ausdrücke verwenden, damit der Brief wie ein echtes Gespräch klingt.
 - ... dich um sprachlich abwechslungsreiche Formulierungen bemühen.

- ④  **Markiere mit** einem **grünen Stift** im Brief auf S. 2, alle **Sätze und Wendungen**, in denen Joachim Lena **wie in einem Gespräch anspricht und einbezieht**.

- ⑤  **Unterstreiche** nun in diesem Brief mit einem **roten Stift die Fragen**, die Joachim stellt und **die Lena** im nächsten Brief **beantworten soll**.

Aufgaben: Die eigene Meinung begründen

- ⑥  Lena möchte Joachim eine genaue Vorstellung davon geben, was ihr in ihrer Realschule am besten gefällt. Dazu muss sie begründen, warum ihr das Genannte gefällt. Außerdem will sie Joachim erklären, was für den Ausflug spricht. Am verständlichsten ist es, wenn sie noch Beispiele dazu nennt.

Untersuche die folgenden Ausschnitte aus Briefen auf der nächsten Seite. Schau dir den Abschnitt A an und markiere dann die Abschnitte B und C mit den entsprechenden Farben:

Gelb für **Verbesserungsvorschläge/ Wünsche**, **Blau** für die **Begründung**, **Grün** für die **Beispiele**.

A Ich fände es gut, wenn wir mehr Computer im Klassenzimmer hätten, sodass wenigstens immer zwei Schüler zusammen einen benutzen könnten. Wir könnten dann öfter an den Laptops arbeiten und müssten nicht immer erst in den Computerraum gehen. Oft ist der nämlich besetzt und wir kommen gar nicht hinein. In der letzten Erdkundestunde war es auch wieder so. Unsere Lehrerin musste dann ihren Auftrag an uns ändern.

B Am meisten wünsche ich mir, dass wir uns ein Schullandheim auswählen, bei dem ein Zoo in der Nähe ist. Ich finde alle Tierbabys so süß und kann mich stundenlang dort aufhalten, um die verschiedenen Zoo-bewohner zu beobachten. Neulich wurde im Tierpark Hellabrunn ein Elefantebaby geboren. Das würde ich gerne in echt sehen.

C Gut gefällt mir an der neuen Schule auch, dass wir häufiger als in der Grundschule in Gruppen arbeiten dürfen. So arbeiten nämlich nicht nur ein paar wenige, sondern alle Kinder in der Klasse haben ihren Arbeitsauftrag und können gemeinsam eine Lösung suchen. Damit kommt jeder zu Wort. Neulich hatten wir in Deutsch unterschiedliche Gruppenaufträge. Jede Gruppe umfasst drei Mitglieder und so konnte jeder einen Beitrag leisten. Wir waren wirklich ein gutes Team.

Bild entnommen aus: Schulaufgabentrainer (Cornelsen), Berlin 2017, S.25

⑦ Lena gefällt an der neuen Schule eine Menge. **Kombiniere** die positiven Eindrücke mit der passenden Begründung und dem passenden Beispiel, indem du **die drei Teile, die inhaltlich zusammengehören, in der gleichen Farbe umrahmst**.

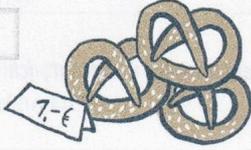
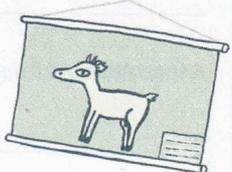
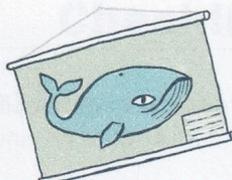
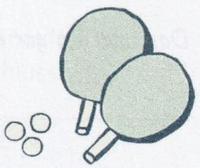
Pausenverkauf	Frische belegte Brötchen, Obst etc.		
Biologielehrerin zeigte uns Bilder von Säugetieren	Möglichkeit einzukaufen, wenn man sein Pausenbrot vergessen hat		
Mit den neuen Freundinnen schon ein Turnier gespielt	Funktionierende Computer in jedem Klassenzimmer		
Man kann sich in der Pause austoben	Tischtennisplatten im Schulhof		
Lehrer kann Filme oder Bilder zeigen, man kann schnell nach Informationen suchen			

Bild entnommen aus: Schulaufgabentrainer (Cornelsen), Berlin 2017, S.25

⑧ Lies dir den Infokasten zur Begründung der eigenen Meinung durch.



Die eigene Meinung in einem Brief begründen

Wenn du den Empfänger eines Briefes von etwas überzeugen möchtest, musst du das, was du sagen willst, **überzeugend** und **klar begründen**. Überzeugend wird dein Brief, wenn du Formulierungen verwendest, die z.B. mit **weil ...**, **deshalb ...**, **daher ...** oder **aus diesem Grund ...** beginnen.

- 11 In dem folgenden Briefausschnitt sind die Verknüpfungswörter falsch verwendet. **Streiche sie durch** und **schreibe den Satz mit einer passenden Verbindung** darunter.

Eigentlich möchte ich auch gerne ein Instrument lernen. Trotzdem ich viel für die Schule zu tun habe, könnte ich mir vorstellen, wenn mir das Spaß macht.

Meine Mama ist dagegen, obwohl sie meint, ich sei schon mit dem Lernen des Unterrichtsstoffes ausgelastet.

Das finde ich gar nicht, damit ich sehe das Üben als eine Ablenkung.

Ich stelle es mir toll vor, als ich mit meinen Freunde, die auch musizieren, zusammenspielen kann.

Aufgaben: Einen eigenen Antwortbrief nach einem Schreibplan verfassen

12. Im folgenden Brief wurden nicht alle Regeln für einen persönlichen Brief beachtet. Lest euch den Brief genau durch und **kreuzt** dann in der Liste darunter **an, welche Fehler Tina gemacht hat**.
13. **Vergleicht** eure Ergebnisse mit dem Lösungsblatt.
14. **Schreibt** nun den Brief von Tina noch einmal neu in euer Heft. **Verbessert** dabei die gefundenen Fehler.

2.12.XX

Fabian, ich wollte dir schon lange schreiben. Ich hatte aber in letzter Zeit so viel zu tun. Du weißt ja, dass ich jetzt die Realschule besuche, die mitten in der Stadt liegt und zu der ich mit dem Bus fahren muss, sodass ich ganz früh aufstehen muss. Ich habe mich an die neue Schule schon gewöhnt und finde sie eigentlich auch ganz klasse. Ach ja, ich habe ganz vergessen, dir zum Geburtstag zu gratulieren. Herzlichen Glückwunsch nachträglich. Aber noch was von meiner Schule. Hier haben wir fast jede Stunde einen anderen Lehrer. Unser Mathelehrer ist echt cool. Der macht andauernd Witze. Lena habe ich auch schon lange nicht mehr getroffen. Die meldet sich bei mir gar nicht mehr. Meine Mitschülerinnen sind ganz nett und ich habe auch schon eine Freundin hier. Lilli heißt sie und wir verstehen uns gut. Zu Weihnachten wünsche ich mir heuer einen Nintendo. Meine Mama habe ich schon weichgeklopft. Aber der Papa weigert sich noch. Er will noch abwarten, ob ich auch gute Noten schreibe. Wir dürfen in der Pause sogar im Klassenzimmer bleiben. Was wünschst du dir denn? Wir könnten uns mal wieder treffen. Vielleicht hat auch Lena Zeit. Am Anfang des neuen Schuljahres hatte ich richtig Angst, weil ich nicht wusste, was mich an der neuen Schule erwartet.

Tschau, Tina

<input type="checkbox"/> Der Briefkopf ist nicht vollständig.	<input type="checkbox"/> In der Einleitung erfährt man nicht den eigentlichen Anlass für den Brief.	<input type="checkbox"/> Zu Beginn wird die Neugierde nicht genügend geweckt.
<input type="checkbox"/> Es fehlt eine Anrede.	<input type="checkbox"/> Es fehlt ein besonderes Erlebnis, von dem Tina ausführlicher erzählt.	<input type="checkbox"/> Der Brief hört mitten in der Gedankenführung auf.
<input type="checkbox"/> Tina spricht ihren Briefpartner nicht persönlich an.	<input type="checkbox"/> Tina erzählt zu wenig geordnet. Sie springt zwischen den einzelnen Themen hin und her.	<input type="checkbox"/> Der Brief enthält keine Absätze.
<input type="checkbox"/> Der Brief enthält keine Fragen.		

15. **Wiederholt** noch einmal wichtige Punkte zum Schreiben eines persönlichen Briefes. **Bearbeitet** dafür die folgenden **Learning-Apps**.



- 16  **Verfasst** nun gemeinsam einen persönlichen Brief an Joachim. **Beachtet** dabei **alle Punkte des Schreibplans.**

Schreibplan für den Brief an Joachim

Ort, Datum: Bessenbach, den 11. Dezember

Anrede: Lieber Joachim

Einleitungsteil:

- Empfänger **direkt ansprechen**
- Anlass für den Brief nennen
- **Fragen** nach dem Befinden stellen (*Wie geht es dir?*)
- **Neugierde** des Briefpartners **wecken** (*Ich muss dir noch etwas Aufregendes erzählen.*)

Hauptteil:

- **Fragen beantworten**, dabei die **Meinung begründen** und ein Beispiel anfügen
- Ein besonderes **Erlebnis** in Erzählschritten **erzählen**
- Abwechslungsreiche **Satzanfänge, Verben und Adjektive** verwenden
- Immer wieder **direkte Ansprache** des Empfängers (*Kannst du dir das vorstellen?*)

Schluss:

- **Fragen** an den Empfänger stellen
- **Bitte um Antwort**

Grußformel: Bis bald! Viele Grüße

Unterschrift: dein/ deine

Aufgaben: Den eigenen Brief überprüfen

- 17  **Überarbeitet** nun euren Brief mit Hilfe der folgenden **Checkliste.**

		Checkliste 
Ja	Nein	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sind in deinem Brief die sieben Bausteine zu finden: Briefkopf (Ort, Datum), Anrede, Einleitungsteil, Hauptteil (Kern des Briefes: z. B. dein Erlebnis in Erzählschritten), Schlussteil, Grußformel, Unterschrift?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hast du auf sinnvolle Absätze geachtet, die deinen Brief auch äußerlich gliedern?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Beginnst du mit einer persönlichen Kontaktaufnahme ? Nennst du den Anlass für den Brief?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wird zu Beginn die Neugierde deines Briefpartners geweckt?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ist deine Erzählung im Hauptteil logisch, nachvollziehbar und ohne Gedankensprünge?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hast du deine Meinung begründet und ein Beispiel angefügt?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gelingt ein anschaulicher, natürlicher und abwechslungsreicher Sprachstil ?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sprichst du den Empfänger / die Empfängerin wie in einem echten Gespräch immer wieder direkt an und beantwortest du alle Fragen, die der Absender dir gestellt hat? (siehe Tipps auf S. 24)